

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Ziran 563 5198 frank.ziran@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.10.2021
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0663/21</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>09.11.2021</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>11.11.2021</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>16.11.2021</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2020</b>		

### Grund der Vorlage

Zuleitung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2020 an den Rat gem. § 38 Abs. 1 KomHVO NRW i. V. m. § 95 Abs. 1 GO NRW.

### Beschlussvorschlag

Der vom Stadtkämmerer aufgestellte und vom Oberbürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2020 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

### Unterschrift

Schneidewind

Dr. Slawig

### Begründung

Gemäß § 95 Abs. GO NRW in Verbindung mit § 38 Abs. 1 KomHVO NRW hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er soll nach § 95 Abs. 1 GO NRW ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln und sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten, soweit nicht gesetzlich etwas

anderes bestimmt ist.

## Bilanz

Die Bilanz zum 31.12.2020 hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	
	in €	in €	in €	in %
<b>Bilanzsumme Aktiva<sup>1</sup></b>	<b>3.960.426.918</b>	<b>3.821.991.189</b>	<b>138.435.729</b>	<b>3,6</b>
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit <sup>2</sup>	7.820.969	-	7.820.969	
Anlagevermögen	3.647.251.374	3.468.644.169	178.607.205	5,1
Umlaufvermögen	270.680.894	320.222.064	-49.541.170	-15,5
Aktive Rechnungsabgrenzung	34.673.681	33.124.957	1.548.724	4,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>3.960.426.918</b>	<b>3.821.991.189</b>	<b>138.435.729</b>	<b>3,6</b>
Hiervon entfallen auf:				
Eigenkapital	162.500.259	70.404.348	92.095.911	130,8
Sonderposten	885.140.339	695.098.800	190.041.539	27,3
Rückstellungen	809.636.457	797.389.354	12.247.103	1,5
Verbindlichkeiten	2.095.050.097	2.247.429.830	-152.379.733	-6,8
Passive Rechnungsabgrenzung	8.099.766	11.668.857	-3.569.091	-30,6

## Aktiva

Wesentliche Posten auf der Aktivseite stellen die Anteile an verbundenen Unternehmen mit 758,3 Mio. € (19,1 % der Bilanzsumme; Vorjahr 756,2 Mio. €) als Teil der Finanzanlagen sowie die Kunstgegenstände mit 896,6 Mio. € (22,6 % der Bilanzsumme; Vorjahr 717,8 Mio. €) als Teil des Sachanlagevermögens dar. Hier erfolgten Nachaktivierungen, die mit Erhöhungen bei den Sonderposten einhergingen.

Weitere wesentliche Bilanzpositionen sind beim Sachanlagevermögen das Infrastrukturvermögen mit 568,2 Mio. € (14,3 % der Bilanzsumme; Vorjahr 568,4 Mio. €) und

<sup>1</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann die Bilanzsumme von der Summe der Positionen im Ergebnis leicht abweichen.

<sup>2</sup> Im Zuge der Corona-Pandemie hat das Land NRW das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) beschlossen. Hiernach erfolgt eine bilanzielle Isolierung der in der Erfolgsrechnung zu berücksichtigenden Corona-bedingten Verschlechterungen, die als außergewöhnlicher Ertrag in einem gesonderten Bilanzposten (Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit) zu buchen waren, welcher vor dem Anlagevermögen aktiviert worden ist.

bei den Finanzanlagen die Ausleihungen mit 471,6 Mio. € (11,9 % der Bilanzsumme; Vorjahr 479,9 Mio. €).

Insgesamt entfällt auf das Anlagevermögen ein Betrag in Höhe von 3.647,3 Mio. € (92,1 % der Bilanzsumme; Vorjahr 3.468,6 Mio. €), auf das Umlaufvermögen 270,7 Mio. € (6,8 % der Bilanzsumme; Vorjahr 320,2 Mio. €).

## Passiva

Das Eigenkapital der Stadt Wuppertal beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 162,5 Mio. € (4,1 % der Bilanzsumme).

Den größten Anteil auf der Passivseite nehmen die Verbindlichkeiten mit einem Volumen von 2.095,1 Mio. € (52,9 % der Bilanzsumme; Vorjahr 2.247,4 Mio. €) ein. Davon entfallen auf die Kredite für Investitionen 659,0 Mio. € (16,6 % der Bilanzsumme; Vorjahr 638,6 Mio. €) sowie auf Anleihen und Kredite zur Liquiditätssicherung 1.051,4 Mio. € (26,5 % der Bilanzsumme; Vorjahr 1.181,3 Mio. €).

Weitere große Bilanzposten stellen die Sonderposten in Höhe von 885,1 Mio. € (22,3 % der Bilanzsumme; Vorjahr 695,1 Mio. €) und die Rückstellungen in Höhe von 809,6 Mio. € (20,4 % der Bilanzsumme; Vorjahr 797,4 Mio. €) dar.

## Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 93,3 Mio. € ab (Vorjahr: Überschuss von 50,4 Mio. €). Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	
	in €	in €	in €	in %
Ordentliche Erträge	1.510.622.666	1.470.627.844	39.994.822	2,7
./. Ordentliche Aufwendungen	1.388.327.676	1.388.503.374	-175.698	0,0
Ordentliches Ergebnis	122.294.990	82.124.470	40.170.520	48,9
Finanzerträge	9.878.284	2.849.834	7.028.450	246,6
./. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38.878.201	34.614.227	4.263.974	12,3
Finanzergebnis	-28.999.917	-31.764.393	2.764.476	8,7
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	93.295.072	50.360.077	42.934.995	85,3
Außerordentliches Ergebnis	0	0		
Jahresergebnis	93.295.072	50.360.077	42.934.995	85,3

## Finanzrechnung

Die Finanzrechnung 2020 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 23.295.477 € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 11.325.564 €) ab. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	
	in €	in €	in €	in %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.476.603.222	1.522.435.761	-45.832.539	-3,0
./. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.372.303.688	1.306.121.354	66.182.334	5,1
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.299.634	216.314.407	-112.014.773	-51,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.464.637	38.919.738	-5.455.101	-14,0
./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.431.553	40.213.467	10.218.086	25,4
Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.966.916	-1.293.728	-15.673.188	-1.211,5
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	87.332.718	215.020.679	-127.687.961	-59,4
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	110.628.196	203.695.115	-93.066.919	-45,7
Änderung Finanzmittelbestand	-23.295.477	11.325.564	-34.621.041	-305,7

## Gesamtanalyse und Ausblick

Die Stadt Wuppertal konnte mit dem vorliegenden Jahresabschluss im vierten Jahr in Folge einen Überschuss erzielen.

Gem. § 75 Abs. 3 GO NRW sind diese Überschüsse in Höhe von mindestens 3% der Bilanzsumme zunächst der Allgemeinen Rücklage zuzuführen; zum 31.12.2020 entsprechen 3% der Bilanzsumme 118.812.808 €.

Der Allgemeinen Rücklage mit Stand zum 31.12.2020 in Höhe von 69.205.187 € müssten somit (vorbehaltlich der Ratsentscheidung zur Feststellung des vorliegenden Jahresabschlusses) mindestens 49.607.621 € zugeführt werden. Der darüber hinaus gehende Jahresüberschuss (43.687.452 €) könnte der Ausgleichsrücklage (ebenfalls vorbehaltlich der Ratsentscheidung) zugeführt werden.

## Eigenkapitalentwicklung

Allgemeine Rücklage Stand 31.12.2019:	20.044.270,80 €
Verrechnung Jahresüberschuss 2019 <sup>3</sup> :	<u>50.360.077,51 €</u>
Allgemeine Rücklage Stand 01.01.2020:	70.404.348,31 €
./. Veränderung aufgrund unmittelbarer Verrechnung gegen die allgemeine Rücklage gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW	1.305.245,02 €
+ Weitere Veränderungen aufgrund unmittelbarer Verrechnung gegen die allgemeine Rücklage <sup>4</sup>	106.083,79 €
Allgemeine Rücklage Stand 31.12.2020:	<u>69.205.187,08 €</u>
+ Verrechnung Jahresüberschuss 2020 <sup>5</sup> :	<u>49.607.620,46 €</u>
Allgemeine Rücklage Stand 01.01.2021:	118.812.807,54 €
+ Zuführung zur Ausgleichsrücklage <sup>6</sup>	<u>43.687.451,83 €</u>
Eigenkapital Stand 01.01.2021	162.500.259,37 €

## Anlagen

Anlage 01 – Jahresabschluss der Stadt Wuppertal zum 31.12.2020

Anlage 02 – Jahresrechnung der Stadt Wuppertal zum 31.12.2020

---

<sup>3</sup> Gem. VO/0834/20

<sup>4</sup> Unmittelbare Verbuchungen gegen die allgemeine Rücklage, bspw. Nachaktivierungen u. a. von Kunstgegenständen des Von der Heydt-Museums und der gleichnamigen rechtlich unselbstständigen Stiftung

<sup>5</sup> Vorbehaltlich der Ratsentscheidung im Dezember 2021

<sup>6</sup> Vorbehaltlich der Ratsentscheidung im Dezember 2021